

An alle stimmberechtigten Mitglieder
des TC Seeblick

Einladung zur 85. ordentlichen Generalversammlung des TC Seeblick

Liebe Mitglieder

Aufgrund der aktuellen Massnahmen gegen das Coronavirus ist die Durchführung der Generalversammlung mit physischer Teilnahme der stimmberechtigten Mitglieder leider nicht möglich. Der Vorstand hat daher gestützt auf die aktuellen Bestimmungen beschlossen, die 85. ordentliche Generalversammlung in schriftlicher Form durchzuführen.

Die Traktandenliste und die Stimmkarte liegen dieser Einladung bei. Die weiteren Beilagen sind auf der Homepage des TC Seeblick publiziert: www.tc-seeblick.ch Rubrik „Tennisclub“, dann Unterrubrik „Dokumente“. Wer eine postalische Zustellung der Beilagen wünscht, kann diese gerne bei Stefanie Gratwohl via info@tc-seeblick.ch oder 078 802 65 59 bestellen.

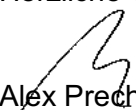
Die schriftliche Stimmabgabe läuft wie folgt ab:

- die Stimmkarte muss handschriftlich ausgefüllt und unterschrieben werden,
- die Stimmkarte ist entweder postalisch an TC Seeblick, Talweg 110, 8038 Zürich, oder per E-Mail an info@tc-seeblick.ch bis spätestens Donnerstag, 11. Februar 2021 (Poststempel bzw. Eingang des E-Mails) zu retournieren,
- Stimmkarten, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Fragen und Anmerkungen zu den Traktanden und den Beilagen können entweder auf der Stimmkarte vermerkt werden oder per E-Mail an info@tc-seeblick.ch gesendet werden. Der Vorstand wird zu allfälligen Fragen im Protokoll der Generalversammlung Stellung nehmen.

Der Vorstand des Tennisclub Seeblick bedankt sich schon jetzt für die Flexibilität und die schriftliche Teilnahme an der Generalversammlung.

Herzliche Grüsse



Alex Prectl, Präsident

Beilagen postalisch:

- Traktandenliste
- Stimmkarte

Beilagen abrufbar auf der Homepage des TC Seeblick:

- Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung
- Jahresbericht des Vorstands 2020
- Revisionsbericht 2020
- Jahresrechnung 2020/ Budget 2021
- Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren 2021

Traktandenliste

zur schriftlich durchgeführten

85. ordentlichen Generalversammlung des TC Seeblick

1. Genehmigung des Protokolls der 84. ordentlichen Generalversammlung (Beilage*)
2. Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Vorstands (Beilage*)
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 (Beilage*)
4. Kenntnisnahme des Revisionsberichts 2020 (Beilage*)
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

6. Wahlen
 - 6.1 Präsidium
Als Präsident für das Clubjahr 2021 wird zur Wiederwahl vorgeschlagen:
Alex Prechtl
 - 6.2 Vorstandsmitglieder
Es wird zur Wahl vorgeschlagen: Roger Furrer
Es werden zur Wiederwahl vorgeschlagen: Andreas Eckert, Milos Sarbajic, Kai-Uwe Steuber, Thomas Morscher, Stefanie Gratwohl, Jens Koberstein, Steve Perschak und Verena Bernhard
 - 6.3 Revisoren
Es werden zur Wiederwahl vorgeschlagen: Nadine Sadecky, Hansueli Staehli und Oliver Neumann

7. Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren 2021
Antrag des Vorstands: Beiträge und Gebühren wie im Vorjahr (Beilage*)

8. Genehmigung Budget 2021 (Beilage*)

9. Nächste Generalversammlung

** Die Beilagen werden auf der Homepage des TC Seeblick publiziert und nicht mehr automatisch an alle Mitglieder per Post versandt: www.tcseeblick.ch, Rubrik „Tennisclub“ ,dann Unterrubrik „Dokumente“. Wer eine postalische Zustellung der Beilagen wünscht, kann diese gerne bei Stefanie Gratwohl via info@tc-seeblick.ch oder 078 802 65 59 bestellen.*

Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 2020 im Restaurant Tracht, Rüschlikon

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Stimmzähler

Die Generalversammlung (GV) ist mit 41 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Als Stimmzähler wird gewählt: Jarek Srnensky.

Entschuldigt sind: Antonia Blum, Andreas Eckert, Michael Isler, Marc Brändli, Yolanda Krüttli, Conny Christen, Monika Lüscher Mose, Erwin Meyer, Lou Wisard, Frank und Barbara Scherrer-Stiffler, Mike Franz und Chris Martinez, Bärbel und Jochen Brunner, Viviane und Kurt Ratter, Margaretha Ambühl, Sascha Egeler, Olivia Bernoulli Haas, Andreas Kapp.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Traktandenliste und die Unterlagen für die GV ordnungsgemäss und rechtzeitig versandt worden sind. Es wird kein Widerspruch erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls der 83. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 83. ordentlichen Generalversammlung wurde auf der Website www.tc-seeblick.ch publiziert. Es wird ohne Änderung genehmigt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2019 des Vorstandes

Der Jahresbericht wurde auf der Website www.tc-seeblick.ch publiziert.

Die Präsidentin stellt den Jahresbericht zusammenfassend vor. Er wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Kenntnisnahme Revisionsbericht 2019

Der Revisionsbericht wurde auf der Website www.tc-seeblick.ch publiziert. Die Anwesenden nehmen den Revisionsbericht zur Kenntnis, vorgestellt durch Nadine Sadecky.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung wurde auf der Website www.tc-seeblick.ch publiziert.

Die Jahresrechnung wird nach Beantwortung von Fragen von Mitgliedern zu einzelnen Posten und nach zusammenfassenden Erläuterungen der Präsidentin und von Alex Prechtl ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig und mit Applaus Décharge erteilt.

7. Wahlen

7.1. Präsidium

Als Präsident für das Clubjahr 2020 wird zur Wahl vorgeschlagen:
Alex Prechtl

Alex Prechtl wird einstimmig und mit Applaus für das Clubjahr 2020 als Präsident gewählt.

Die scheidende Präsidentin, Anina Groh, wird für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz für den TC Seeblick mit herzlichem Dank und den besten Wünschen zur „Präsidentin der Herzen“ gekürt.

7.2. Vorstandsmitglieder

Es wird zur Wahl vorgeschlagen: Verena Bernhard

Verena Bernhard wird einstimmig und mit Applaus als Mitglied des Vorstandes gewählt.

Die nachfolgenden bisherigen Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt bestätigt: Andreas Eckert, Milos Sarbajic, Kai-Uwe Steuber, Thomas Morscher, Daniel Naef, Stefanie Gratwohl, Jens Koberstein und Steve Perschak.

7.3. Revisoren

Die Revisoren Nadine Sadecky, Oliver Neumann und Hansueli Staehli werden in ihrem Amt bestätigt.

8. Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren 2020

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren wurden auf der Website www.tc-seeblick.ch publiziert (Beibehaltung der Beträge von 2019). Die Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren werden ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Budget 2020

9.1. Genehmigung Budget 2020

Das Budget wurde auf der Website www.tc-seeblick.ch publiziert.

Gemäss Alex Prechtl entspricht das Budget 2020 grundsätzlich dem Budget 2019. Nach weiteren zusammenfassenden Erläuterungen von Alex Prechtl wird das vorgeschlagene Budget ohne Gegenstimme genehmigt.

9.2. *Genehmigung Grossinvestition CHF 66'000 für Ersatz Heizung Clubhaus*

Die alte Ölheizung im Technikraum soll durch eine Luft/Wärmepumpe ersetzt werden. Die Baueingabe ist erfolgt, die Ausführung soll im Winter 2020/2021 erfolgen. Der Zürcher Kantonalverband für Sport wird ca. 30% der Kosten finanzieren.

Der Budgetposten für den Ersatz der Heizung wird genehmigt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

11. Diverses

Das System für die Mitgliederverwaltung und Rechnungsstellung wurde etwas umgestellt, u.a. auf „Haushaltrechnung“ (1 Rechnung pro Haushalt).

Die Spielordnung wurde angepasst:

Mit Gästen darf neu auch am Wochenende gespielt werden, und jeder Gast darf 5 Mal pro Jahr im Seeblick spielen.

Milos Sarbajic informiert über die grundsätzlich unveränderte Zusammensetzung der NLA-Mannschaft für 2020.

Interclub: Gemäss Kai-Uwe Steuber wurde bisher für die Saison 2020 eine Mannschaft weniger als letztes Jahr gemeldet.

12. Nächste Generalversammlung: Donnerstag, 6. Februar 2020

Die nächste Generalversammlung des Tennisclub Seeblick findet am Donnerstag, 4. Februar 2021, 20.00 Uhr im Säali des Restaurant Tracht, Rüschlikon, statt.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Tennisclub Seeblick

Anina Groh, Präsidentin

Thomas Morscher, Protokoll

Zürich/Rüschlikon, 6. Februar 2020

Jahresbericht 2020

Unser engagierter Platzwart Beat Schaller hatte alles für die Saison 2020 bestens vorbereitet, aber es kam ganz anders. Absperrband, Infoplakate und Desinfektionsflaschen prägten das Erscheinungsbild unserer schönen Anlage. Mit Schutzkonzept und unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen konnte der Spielbetrieb Anfang Mai dann endlich aufgenommen werden. Entgegen aller Befürchtungen entwickelte sich das Tennisjahr 2020 erstaunlich positiv. So konnten sich unsere Mitglieder bei diversen sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen auf unserer Anlage vergnügen und die Plätze waren so stark belegt wie kaum zuvor. Die angenehme Atmosphäre im Club und im Restaurant sorgte dafür, dass wir auch in diesem aussergewöhnlichen Jahr viele schöne und unbeschwerte Momente im Seeblick erleben durften.

In sportlicher Hinsicht war natürlich der Titelgewinn unseres Herren-NLA-Teams das absolute Highlight. In einem Herzschlagfinale konnte der TC Sonnenberg nach 2:4 Rückstand nach den Einzeln noch mit 5:4 bezwungen werden. Es war der dritte Titel innerhalb der letzten vier Jahre. Chapeau!

Der TC Seeblick präsentierte sich auch abseits des Platzes in guter Form. Die Mitgliederzahlen und Finanzen des Clubs blieben auch 2020 trotz Corona stabil. Für die Treue und die Geduld möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern herzlich bedanken. Und auch den Sponsoren, die den Club in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterhin unterstützt haben, gebührt ein grosses Dankeschön.

Wie es im Jahr 2021 weitergehen wird, wissen wir nicht. Wir werden jedenfalls alles daransetzen, dass der TC Seeblick auch weiterhin ein Ort für sportliche und soziale Begegnungen sein wird. Entsprechend freue ich mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen im 2021!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre der Jahresberichte unserer Vorstandsmitglieder.

1. Wettkampfsport (Berichterstatter Kai-Uwe Steuber / Milos Sarbajic)

Interclub

Die Interclubsaison wurde im Frühling aufgrund der pandemischen Lage abgesagt. Nachdem sich die Situation in der Schweiz über den Sommer vorerst beruhigte, nahm Swisstennis im Spätsommer einen zweiten Anlauf. Die Teilnahme erfolgte auf freiwilliger Basis, was es den Teams ermöglichte, ihre ursprünglich getätigten Zusagen zu revidieren. Nicht unerwartet war das Interesse aller jedoch hoch und nur zwei Mannschaften des Seeblicks liessen sich entschuldigen. Die sonst strikten Aufgebots- und Aufstellungsregeln der Swisstennis-Statuten wurden deutlich gelockert. Entsprechend hatten die Teamcaptains weniger Probleme, Spieler für die Wochenenden anzubieten. Es gab am Ende der Gruppenspiele keine Auf- und Absteiger. Der Sport als Mittel zwischenmenschlicher Begegnungen stand nach den ersten «Lockdownerfahrungen» im Vordergrund!

Die Freude aller, die Interclubtradition zu leben, mit Freunden Zeit zu verbringen, als Gäste und Gastgeber Menschen zu treffen, stand klar im Vordergrund. Das war eine gute und wichtige Erfahrung in dieser problematischen Zeit! Entspre-

chend möchte ich mich nicht auf die Resultate der einzelnen Teams einlassen. Das sportliche Event als Mittel zur Begegnung war der Gewinner und hat in diesen schwierigen Zeiten seinen Stellenwert unter Beweis gestellt.

Auch der gewählte Zeitpunkt bei stabil sommerlichen Temperaturen war eine gute Erfahrung. Die Saison war bereits fortgeschritten, der rote Sand ein vertrauter Belag. Handschuhe und Daunenmäntel galten erstmalig nicht als Obligatorium für Runde 1 und 2! Die Trainingshose blieb im Kleiderschrank. Unsere Seniorität war in der Lage, ohne Nierengurt und Westen aufzulaufen. Ach, könnte es doch immer so sein...

Die ursprünglich von Swisstennis für den Spätsommer erstmalig ins Leben gerufene Teamchallenge wurde abgesagt und ein erneuter Anlauf für 2021 avisiert. Die positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Spätsommer motivieren mich, gemischt geschlechtliche Teams zu formieren und den Seeblick für dieses neue Format zu melden. Entsprechend verweise ich auf die Ankündigungen von Swisstennis (<https://www.swisstennis.ch/national/events/team-challenge>) und appelliere an alle Seeblicker, sich diesbezüglich zu engagieren.

Wie in jedem Jahr möchte ich auf das unermüdliche Engagement unseres Clubwartes Beat Schaller hinweisen und ihm im Namen aller herzlich danken. Auch das Gastroteam unter der Leitung von Tisi hat Grosses geleistet. Sie alle haben uns und unsere Gäste stets mit Speis und Trank verwöhnt und für eine einladende und freundliche Wohlfühl-Atmosphäre gesorgt.

Wettkampfförderung

Unsere Damen-NLC-Mannschaft, unter der Leitung von Team Kapitänin Isabella Bellotti, konnte nur zwei von fünf Gruppenspielen bestreiten, dabei aber zwei Siege feiern.

Die Herren-NLC-Mannschaft hat entschieden, diese Saison zu pausieren und wird 2021 wieder angreifen.

Die Herren-NLB-Mannschaft, unter der Leitung des Kapitäns Robin Roshardt, hat einen mittleren Gruppenplatz belegt. Junge Nachwuchsspieler konnten dabei erfolgreich in die Mannschaft integriert werden und bereits bei ihrem Debüt für den TC Seeblick wichtige Siege für das Team feiern.

Die Durchführung der Rado Interclub NLA stand bis spät in den Sommer auf der Kippe und wurde von den Clubs und den Verantwortlichen von Swisstennis in mehreren Online-Sitzungen kontrovers diskutiert. Zum Glück, und dank der Zusagen von Sponsoren und Helfern, konnten die Wettkämpfe letztendlich stattfinden. So konnte in einer Saison, die von vielen Turnierabsagen geprägt war, diese wichtige sportliche Stütze für den Schweizer Tennish Nachwuchs erhalten bleiben.

Der TC Seeblick hatte eine starke Herren-NLA-Mannschaft, war aber auf dem Papier kein Titelfavorit. Die Gruppenspiele waren spannend und qualitativ hochstehend. Der Titelsieg des TC Seeblick im Finale gegen den TC Sonnenberg nach der furiosen Aufholjagd, nach 2:4 Rückstand und dem Erstsatzverlust in allen drei Doppeln wurde bereits mehrfach in den Medien beschrieben. Um eine Wiederholung zu vermeiden, verzichte ich auf die Aufzählung der nervenaufreibenden Momente und Emotionen vor den Spielen und nach dem grossen Sieg im Finale.

Stattdessen richten wir kurz das Augenmerk auf die Resultate der letzten Jahre und das Team hinter dem Titel. Der TC Seeblick ist seit fünf Jahren in der NLA vertreten. In den letzten vier Jahren gab es drei Meistertitel! Das Meisterteam 2020, bestehend aus den Coaches Roman Valent & Dario Camenzind sowie den Spielern Martin Klizan, Alexander Ritschard, Marc-Andrea Hüsler, Robin Roshart, Jakub Paul, Dominic Stricker, Alexander Sadecky, Daniel Valent und Joel Kuster ist, mit einer Ausnahme, bereits viele Jahre mit dem TC Seeblick verbunden. Folgende Spieler haben in der gesamten NLA-Runde nur eine Einzelniederlage kassiert: Dominic Sticker, Jakub Paul, Robin Roshardt und Marc-Andera Hüsler. Alexander Ritschard wurde durch seine Klassierung an die Spitze der Mannschaft kaputtuliert und gewann dort 5 von 7 Spielen. Dabei schlug er den Top-Spieler der Liga Pablo Andjuar (ATP 50).

Der besondere Dank in 2020 geht an unseren unermüdlichen Platzwart Beat Schaller, an alle Helfer im Club und an unsere Sponsoren, die uns in diesem schwierigen Jahr unterstützt haben.

2. **Clubinterner Sport** (Berichterstatter Jens Koberstein)

Eröffnungsturnier

Die Saison begann dieses Jahr aufgrund der Corona Situation zwar deutlich später, dennoch wie gewohnt mit unserem beliebten Plauschturnier. Wir mussten lange warten, um endlich wieder Doppel und Mixed spielen zu dürfen, umso grösser waren dann die Freude und der Enthusiasmus, als es bei herrlichem Wetter wieder losgehen konnte. In 5 Runden wurde mit wechselnden Partnern Doppel und Mixed gespielt, es wurden Neumitglieder im Club begrüsst und das eine oder andere Glas zusammen getrunken. Man merkte den Leuten an, wie froh alle waren, dass ein Stückchen Normalität zurückgekehrt war.

Clubmeisterschaften:

An den Wochenenden vom 15./16. August (Einzel), 22. August (Mixed) und 23. August (Doppel) wurden die Clubmeister in 10 Kategorien ermittelt. Mit insgesamt 99 Teilnehmern wurde eine der höchsten Beteiligungen der letzten Jahre verzeichnet. Bei heissen Temperaturen wurde auch in diesem Jahr in allen Kategorien der bewährte Round Robin Modus angewendet, d.h. die Halbfinalisten und Finalisten wurden in Gruppenspielen «Jeder-gegen-Jeden» ermittelt.

Nachdem das Herrentableau der **Aktiven** im letzten Jahr nur durch das Zusammenlegen mit dem Freizeittableau zustande kam, gab es in diesem Jahr einen wahren Ansturm der Jugend. Der Junior Til Peters konnte sich dabei bis in den Final vorspielen, den er nur knapp 4:6 6:7 gegen den Turnierfavoriten **Daniel Mäder** verlor.

Nachdem die **Jungsenioren 35+** über Jahre das mit Abstand grösste Tableau stellten, kam es in diesem Jahr zu einem altersbedingten Umbruch. In einem kleinen, aber hochkarätigen Feld kam es bereits in den Gruppenspielen zu äusserst spannenden Begegnungen. Dabei mussten die ehemaligen Clubmeister Bernd Berg 4:6 0:6 gegen Alfonso Ludovico und Patrik Feiss 3:6 5:7 gegen Manuel Früh bereits in der Vorrunde die Segel streichen. Im Finale konnte sich **Alfonso Ludovico** für die letztjährige Halbfinalniederlage gegen Manuel Früh revanchieren und sich mit 6:2 2:6 10:3 nach 2017 seinen zweiten Clubmeistertitel sichern.

Bei den **Damen 30+** gab es nach der Rekordbeteiligung im letzten Jahr ein überschaubares 4er Tableau. Nach hart umkämpften Matches konnte sich **Verena Bernhard** gegen Barbara Stiffler Scherrer (6:4 6:1) und Yvonne Vieth (6:1 6:1) durchsetzen und sich zur Clubmeisterin 2020 küren.

Viele der «reiferen» Jungsenioren wollten sich nicht mehr jedes Jahr von den «Jungen» in Grund und Boden rennen lassen und wechselten in diesem Jahr ins **Seniorentableau 45+**. In dem mit 16 Teilnehmern grössten Tableau des Jahres konnten sich Kai-Uwe Steuber in der Gruppe A, der wiedererstarkte Jens Koberstein, Neuzugang Rasmus Dahl sowie Dauerhalbfinalist Daniel Seiler in ihren Gruppen durchsetzen. In den spannenden Halbfinalbegegnungen konnten sich Kai-Uwe Steuber 6:2 6:3 gegen Jens Koberstein und Daniel Seiler 6:1 7:5 gegen Rasmus Dahl ins Finale vorspielen. In einem zunächst einseitigen Finale musste der überragend aufspielende Kai-Uwe Steuber nach einer zwischenzeitlichen 6:2 5:1 Führung den kraftraubenden Gruppenspielen Tribut zollen und liess Daniel Seiler wieder bis auf 5:5 herankommen. Am Ende konnte sich **Kai-Uwe Steuber** mit 7:5 ins Ziel retten und sich seinen ersten Clubmeistertitel sichern.

Auch im mit acht Teilnehmern kleinen aber hochkarätig besetzten **Senioren 55+** Tableau gab es bereits in der Gruppenphasen sehr hart umkämpfte Matches. Am Ende konnten sich Richard Escher und Samuel Peyer in Ihren Gruppen durchsetzen. Im Finale musste Richard Escher seinem hart erkämpften Gruppensieg über Thomas Morscher (7:5 7:6) Tribut zollen und konnte dem sehr stark aufspielenden **Samuel Peyer** (2:6 0:6) nichts mehr entgegensetzen.

Da sich die meisten Junioren für einen Start in der Konkurrenz der Aktiven entschieden, musste die **Juniorenkonkurrenz 18&U** in diesem Jahr entfallen.

In der zum dritten Mal ausgetragenen **Juniorenkonkurrenz 12&U** konnte sich der letztjährige Halbfinalist **Kaspar Lang** gegen Simon Früh und Linus von Känel durchsetzen und seinen ersten Clubmeistertitel erringen.

Am darauffolgenden Wochenende konnte mit 15 **Mixed**paarungen die Rekordbeteiligung des letzten Jahres noch einmal übertroffen werden, was die Popularität dieses Bewerbs unterstreicht. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so dass es zu zahlreichen Verschiebungen und Unterbrüchen kam und mit kurzen Sätzen gespielt werden musste, um das Turnier am Samstag beenden zu können. Nach zwei Clubmeistertiteln in Folge traten Stefanie Gratwohl / Julien Stenz dieses Jahr nicht mehr gemeinsam an. Die Vorjahresfinalisten Sascha Egeler / Daniel Seiler, die sich im Halbfinale gegen Barbara Stiffler Scherrer / Manuel Früh durchsetzen konnten, mussten sich aber auch in diesem Jahr mit Platz zwei begnügen und dem überragenden Duo **Vanessa Lanfranconi / Alfonso Ludovico** (Halbfinalsieg gegen Marion Ross Felix / Alex Precht) den Vortritt und damit den Clubmeistertitel im Mixed überlassen.

Auch im **Herrendoppel** konnte sich mit **David van Otterlo / Guido Bergman** eine neue Paarung den Clubmeistertitel sichern. In der Gruppenphase konnten die beiden u.a. die Seriensieger Mike Haering / Alex Precht mit 6:2 6:3 in die Schranken verweisen und sich den Gruppensieg ohne Satzverlust sichern. In Gruppe 2 konnten sich Christoph Groh / Celestino Möhr souverän durchsetzen, u.a. gegen das Juniorendoppel Til Peters / Pietro Orelli sowie Rasmus Dahl / Christian Eckstein

durchsetzen. Im Finale gegen van Otterlo / Bergman (4:6 6:7) reichte es aber wie bereits vor zwei Jahren wieder nicht zum Titelgewinn.

Im **Damendoppel** konnte der Ansturm der Jugend noch einmal abgewehrt werden. Wie im Vorjahr setzten sich **Olivia Bernoulli / Sascha Egeler** souverän und ohne Satzverlust gegen Amalia Kianicka / Marina Ammann 6:3 6:3 und Verena Bernhard / Barbara Stiffler Scherrer 6:2 6:0 durch und konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Damen

Damen 30+	Verena Bernhard	-	Barbara Stiffler Scherrer	6:1 6:4
-----------	-----------------	---	---------------------------	---------

Herren

Junioren 12&U	Kaspar Lang	-	Simon Früh	6:4 (WO)
Herren Aktive	Daniel Mäder	-	Til Peters	6:4 7:6
Senioren 35+	Alfonso Ludovico	-	Manuel Früh	6:2 2:6 10:3
Senioren 45+	Kai-Uwe Steuber	-	Daniel Seiler	6:2 7:5
Senioren 55+	Samuel Peyer	-	Richard Escher	6:2 6:0

Doppel

Mixed	Vanessa Lanfranconi / Alfonso Ludovico	-	Sascha Egeler / Daniel Seiler	6:4 6:4
Damen	Olivia Bernoulli / Sascha Egeler	-	Amalia Kianicka / Marina Ammann	6:3 6:3
Herren	David van Otterlo / Guido Bergman	-	Christoph Groh / Celestino Möhr	6:4 7:6

Seeblick-Cup

Wegen der erhöhten Auslastung der Plätze infolge der Durchführung des NLA-Finalwochenendes wurden der Erwachsenen Seeblick-Cup in der Saison 2020 nicht durchgeführt. Der Junioren-Seeblick-Cup fand normal statt (unten Ressort Junioren).

Holzschläger-Cup

Zum Abschluss des Sommers präsentierte sich das Wetter zur 6. Auflage der Seeblick Holzschläger Open wie gewohnt von seiner besten Seite. Was morgens kaum jemand für möglich gehalten hätte, konnte das Turnier bei herrlichem Sonnenschein stattfinden. Bei sehr kühlen Temperaturen fanden sich altbekannte, neue und v.a junge Gesichter zu einem gelungenen Plauschturnier zusammen. Im Mixed konnten sich Isabelle Hoorn / Oscar Huggare ungeschlagen den Titel sichern. In einem hochklassigen Einzelfinale voller spektakulärer Ballwechsel konnte sich Bernd Berg gegen den Junioren Til Peters durchsetzen, der von der Aufgabe des ungeschlagenen Gruppensiegers und Doppelclubmeisters Guido Bergman profitierte. Die anschliessende Party musste leider aufgrund der Corona Situation entfallen.

3. Junioren (Berichterstatter Andreas Eckert)

Juniorentraining

Aufgrund des vom Bundesrat im März verfügten lockdowns konnten wir erst ca. Mitte Mai unsere Tennisanlage öffnen. Ab diesem Zeitpunkt starteten wir denn auch mit den Juniorentrainings. Ausgenommen davon waren nur die Jüngsten (2 Gruppen), die aufgrund der Lage erst im Verlaufe des Junis ihre Kurse aufnehmen konnten. Die Juniorentrainings dauerten bis anfangs Oktober. Insgesamt nahmen

rund 130 Junioren bzw. Jugendliche am Juniorentraining unseres Clubs teil (Vorjahr: ca. 160), im Regelfall einmal pro Woche. Neben dem Gros an ordentlichen Clubmitgliedern gab es zusätzlich auch einige Externe, die von unserem Angebot Gebrauch machen durften. Einige Junioren trainierten sogar zweimal wöchentlich jeweils 90 Minuten. Auf unserer Anlage wurde täglich trainiert, jeweils auf zwei Plätzen, in der Regel schon ab 15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. Wiederum führten wir für zwei Gruppen am Dienstag und Donnerstag, ab 18.30 Uhr für zwei Stunden, ein Wettkampftraining für Fortgeschrittene (und gleichzeitig Tennisbegeisterte) durch. Die meisten Gruppentrainings führten dieses Jahr wiederum unsere beiden Juniorentrainer Philippe Christen, der überdies noch alles Organisatorische bewältigte, und Páde Fey durch. Weitere Trainer unterstützten die beiden Haupttrainer während der ganzen Saison mit einem kleineren Pensum ebenfalls. Die Juniorentrainings fanden während der ganzen Zeit soweit ersichtlich und von Ausnahmen abgesehen einen positiven Anklang. Weitere Optimierungen müssen wir im Bereich Wettkampftraining und bei der Förderung der Teilnahme von Jugendlichen an Turnieren (extern und intern) vornehmen. Ich möchte allen Trainern ganz herzlich für ihren Einsatz danken, dies auch deswegen, weil an die Durchführung der Trainings wegen Corona deutlich höhere Anforderungen gestellt wurden.

Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass in diesem Winterhalbjahr 2020/2021 dank des Einsatzes unserer beiden Juniorentrainer erneut ein geregeltes Training für unsere Junioren stattfindet. Zahlreiche Jugendliche trainieren, meist einmal pro Woche, bei verschiedenen Trainern im Tenniscenter in Langnau a.A., wobei in den Trainingsgruppen auch externe Teilnehmer eingeteilt sind.

Junioren-Interclub

Am Junioren-Interclub nahmen in diesem Jahr für unseren Club sechs Teams teil (Vorjahr: 4). Es waren vier Knaben-, eine Mädchen- und eine Kids-Mannschaft (Liga U 10); bei den älteren Jahrgängen starteten zwei Teams in der Liga A (U 15, 18) und drei in der Liga B (U 12, U 15 sowie Mädchen U 12). Die Equipen waren in den Gruppenspielen unterschiedlich erfolgreich. Die drei bestklassierten Teams beendeten ihre Gruppenspiele auf Rang 1 (Liga B U 15) bzw. Rang 2 (Liga A U 18, Kids). Die U 18-Mannschaft verlor leider anschliessend in der ersten Runde der Finalspiele gegen Neubüel Wädenswil und schied damit aus; in der Liga B wird keine Finalrunde im Cupsystem mehr durchgeführt. Herzliche Gratulation an alle Teams zu diesen Leistungen! Für die ganze Organisation und Abwicklung des Junioren-Interclub-Bereiches von Seiten Club war Fabrice Eckert zuständig; ein grosses Dankeschön geht auch an ihn.

Junioren Seeblick-Cup

Mitten in den Sommerferien fand wie schon in vielen Jahren zuvor unter der Woche (Donnerstag/Freitag) der Junioren Seeblick-Cup statt. Nach zwei Jahren Unterbruch (Grund: Finalrunde NLA im TC Seeblick) stand am darauffolgenden Wochenende das Turnier für Aktive wieder auf dem Programm. 78 Junioren (Vorjahr: 42) aus der Region, zum Teil aber auch aus anderen Teilen der Schweiz spielten tagsüber auf unseren Plätzen in verschiedenen Alterskategorien um den Sieg. Das Turnier stand wiederum nicht nur spielstarken Spielern offen; sondern auch solche, die noch weniger Turniere bestritten hatten, konnten daran teilnehmen und erste Erfahrungen sammeln. Die Aktivkategorien erfreuten sich in diesem Jahr grosser Beliebtheit. Es standen insgesamt 89 Spieler in verschiedenen Kategorien im Einsatz; auch einige Seeblickler waren unter den Teilnehmenden zu finden. Die Vorbereitung und Durchführung von solchen Anlässen sind immer mit grosser Ar-

beit verbunden. Für dieses Engagement zugunsten des Clubs und der Junioren danke ich Brigitte Eckert herzlich.

Sommercamps

In der ersten (dies nun bereits zum wiederholten Mal) und letzten Sommerferienwoche fand auf unserer Anlage unter Leitung von Philippe Christen und Páde Fey das traditionelle Sommercamp statt; bei beiden Anlässen erhielten sie grosse Unterstützung von weiteren Trainern. In der ersten Woche waren es 19 Kinder bzw. Jugendliche und in der letzten deren 20. Sie spielten an jeweils fünf Tagen von morgens 08.30 Uhr bis vor dem Mittag Tennis. Anschliessend wurde gemeinsam mit den Leitern im Clubhaus das Mittagessen eingenommen. Die beiden Sommercamps konnten in diesem Jahr jeden Tag auf der Anlage des TC Seeblick stattfinden. Besten Dank an alle jene, die an der Organisation dieser Woche beteiligt waren.

4. Finanzen / Administration (Berichterstatterin Verena Bernhard)

Das Vereinsjahr 2020 wurde mit einem Gewinn von CHF 1'025.- abgeschlossen. Der Gewinn vor Investitionen und ausserordentlichen Aufwendungen beträgt CHF 20'077.- und liegt damit klar über den budgetierten CHF 1'000.-.

Da die Kosten für die Erneuerung der Heizung vollumfänglich im Jahr 2020 gebucht wurden, haben wir CHF 18'000.- aus dem Erneuerungsfonds aufgelöst. Die verbleibenden CHF 19'000.- im Erneuerungsfonds werden voraussichtlich für die Erneuerung des Kühlzeile in der Küche im Jahr 2021 benötigt.

Erfreulicherweise hatten die ausserordentlichen Umstände im Coronajahr 2020 keinen negativen Einfluss auf unsere Jahresrechnung. Weder bei den Mitgliedsbeiträgen noch bei den Sponsoreneinnahmen mussten wir Einbussen verbuchen, wofür wir den Mitgliedern und Sponsoren herzlich danken möchten.

Auch im Jahr 2020 war aus finanzieller Sicht der Spielbetrieb der NLA-Mannschaft die grösste Budgetposition. Die Ausgaben im Bereich «Wettkampf» lagen CHF 33'000.- höher als budgetiert. Diese höheren Ausgaben konnten jedoch durch die Siegesprämie von CHF 22'400.- sowie höhere Sponsorenbeiträge praktisch wettgemacht werden.

Die Liquidität ist mit CHF 181'254.- per 31.12.2020 immer noch sehr solide. Der Rückgang um CHF 35'694.- gegenüber dem Vorjahr ist durch transitorische Aktiven in Höhe von CHF 30'230.- zu erklären – dabei handelt es sich hauptsächlich um zugesicherte Subventionen für unsere Heizungserneuerung.

Für Anfang 2021 ist eine Erneuerung der Kühlzellen im Restaurant geplant. Die Totalkosten von CHF 52'000.- wurden zu einem Drittel der Rechnung 2020 belastet, ein Drittel kann über den Erneuerungsfonds gedeckt werden und ein Drittel geht zu Lasten der Rechnung 2021.

Die Einnahmen lagen fast in allen Positionen über den budgetierten Beträgen. Auch die Kosten wurden mehrheitlich wie budgetiert eingehalten. Die Ressortchefs haben ihre Finanzen weiterhin sehr gut im Griff. Neben den bereits oben erwähnten höheren Ausgaben für die NLA-Mannschaft haben sich keine nennenswerten Abweichungen ergeben.

Im Budget für das Jahr 2021 erwarten wir in den einzelnen Ressorts ähnliche Erträge und Aufwände wie im vergangenen Jahr. Für den Spielbetrieb der NLA-Mannschaft hoffen wir weiterhin auf Einnahmen von mindestens CHF 70'000.-. Um dies realisieren zu können, sind wir auch in dieser Saison wieder auf unsere bisherigen Sponsoren, auf neue Sponsoren und natürlich auf den grosszügigen finanziellen Support unserer Mitglieder angewiesen. Für das Jahr 2021 ist eine «schwarze Null» budgetiert. Wir hoffen, dass wir das Budget übertreffen können und mit dem Überschuss den Erneuerungsfonds für zukünftige Investitionen wieder äpfeln können.

Die Administration des Clubs ist aufgrund der hohen Mitgliederzahl, der vielen Mutationen und des ständigen Ausbaus der Professionalisierung des administrativen Bereichs relativ aufwendig. Zum Glück stand dem Club auch im vergangenen Jahr mit Beatrix Salantri (Buchhaltung) und Franziska Michel (Sekretariat) ein sehr engagiertes und gut eingespieltes Team zur Seite. Für den grossartigen Einsatz möchte ich mich bei beiden herzlich bedanken.

5. Mitgliederwesen (Berichterstatterin Stefanie Gratwohl)

Mit der Umstellung auf die neue Software-Version war es dieses Jahr erstmals möglich, «Haushaltsrechnungen» zu verschicken, was einerseits weniger Aufwand bedeutet und andererseits auch unserer Umwelt guttut.

Im Grossen und Ganzen ist die Saison trotz Corona gut verlaufen und das Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Club ist immer noch enorm. Die Warteliste ist lang und wir können voraussichtlich nicht alle Interessenten anfangs Saison 2021 aufnehmen.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Franziska Michel (Sekretariat) und Beatrix Salantri (Buchhaltung) für ihre grosse Hilfe. Sie behalten stets den Überblick und leisten tolle Arbeit.

6. Sponsoring (Berichterstatter Daniel Naef)

Auch 2020 war der grösste Brocken – sowohl finanziell als auch vom Aufwand her – die Herren-NLA-Mannschaft. Schon vor der Saison konnte mit der «Cool AG» ein neuer zusätzlicher Hauptsponsor gewonnen werden, der zusammen mit den beiden langjährigen und treuen Hauptsponsoren «Bellecapital» und «Turicum Private Bank» die wichtige finanzielle Basis des NLA-Teams ausmachen.

Auch auf Stufe Sponsoren und Team-Partner sind die meisten Partner treu geblieben und weitere kleinere Sponsoren sind dazu gestossen. Die Einnahmen sind daher relativ stabil.

Der Gönner-Club hat etwas unter der Corona-Situation gelitten, da die entsprechenden Anlässe zum Aktivieren und Lobbying unter den potentiellen Gönnern im Frühjahr ausfielen. Daher waren hier die Einnahmen etwas rückläufig. Auch im Rahmen der NLA-Spiele wurde aufgrund der Corona-Situation auf die Bewirtschaftung der Sponsoren und Gönner verzichtet und allgemein auf ein reduziertes Angebot gesetzt. So wurde auch keine Werbung im Vorfeld der Meisterschaften gemacht, um den Publikumsauflauf in den vorgegebenen Grenzen zu halten.

Das Clubsponsoring (exkl. NLA) ist ebenfalls stabil ohne grössere Zu- oder Abgänge. Es wurden nur ein paar Anpassungen und notwendige Erneuerungen im Branding auf der Anlage durchgeführt.

Die Projekte «Junioren-Shirts» und «Cluboutfit», die für 2020 geplant gewesen waren, sind Corona-bedingt – vor allem auf Sponsoren- und Lieferanten-Seite – auf Eis gelegt worden und werden hoffentlich für 2021 umgesetzt werden können.

7. Kommunikation (Berichterstatter Thomas Morscher)

Das Ressort Kommunikation versorgte die Mitglieder und weitere Interessierte mit regelmässigen Infos zum Clubgeschehen über die Website, mittels Newsletters und Mailings sowie über soziale Medien (Facebook, Instagram).

Die Berichterstattung zum Spielbetrieb, insbesondere betreffend NLA und NLB Herren, sowie die Kommunikation gegenüber den Sponsoren besorgte, immer professionell und lesenswert, Daniel Naef, wofür ihm besonderer Dank gebührt.

8. Anlage / Betrieb (Berichterstatter Steve Perschak)

Neben den alljährlichen und üblichen Instandhaltungsarbeiten für das Clubhaus und die Anlagen, haben wir Anfang Saison auf Wunsch von Tisi die Küche mit einem Salatkühler ausgestattet. Leider bereitet uns das Buffet mit seinen Getränkekühlschubladen in den letzten Jahren immer wieder Probleme. Die Anlage kühlte nicht mehr auf die gewünschte Temperatur und ist manchmal auch ganz ausgezogen. Um den lästigen Reparaturarbeiten endgültig entgegenzuwirken, haben wir uns entschieden, die gesamte Buffetzeile durch neue Chromstahlmöbel zu ersetzen. Die Arbeiten werden von der Firma Leuthold im Januar und Februar 2021 ausgeführt.

Auf der Terrasse hat sich der Pflastersteinbelag an mehreren Stellen entlang der Tribüne vom Platz 3 durch das Aufstossen der Wurzeln der Platanen aufgewölbt. Im Spätwinter 2020 kappte eine Gartenbaufirma die austossenden Wurzeln und der Belag konnte danach wieder eben eingebracht werden.

Es freut mich ausserordentlich mitteilen zu können, dass in unserem Clubhaus ab sofort das Wasser für die Duschen, die Küche und die Radiatoren fossilstofffrei aufgeheizt wird. Die bestehende (25-jährige) Ölheizung und der Öltank wurden im November und Dezember 2020 durch eine innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt. An der Süd- und Ostfassade sind von aussen über Eck zwei weiss einbrennlackierte Gitter sichtbar. An der einen Stelle wird die Aussenluft angesogen und an der anderen ausgeblasen. Durch diesen Prozess wird der Luft Energie entzogen, mit welcher das Brauchwasser aufgeheizt wird.

Ende Saison stellte unser Platzwart Beat Schaller mit Hilfe von Tisi zwei Lagercontainer (2x2x3m) in seinem Reich hinter der Tenniswand auf. Nun können seine Utensilien sicher und sauber aufbewahrt werden.

Ein riesen grosses Dankeschön an Beat, der mit seinem grossen Engagement die Anlage in Schuss hält und daneben mit unermüdlichem Einsatz bei allen Anlässen

auf und um die Plätze die wichtigste Arbeit für das Bestehen unseres Tennisclubs leistet.

9. Clubaktivitäten (Berichterstatter Thomas Morscher)

Der Seeblick war auch 2020 ein Ort des geselligen Beisammenseins mit einer ausserordentlichen Clubatmosphäre – das liessen wir uns auch von Corona nicht nehmen. Allerdings mussten wir bei der Terminierung und Durchführung unserer Vereinsanlässe viel Flexibilität zeigen, um den behördlichen Corona-Vorgaben Rechnung zu tragen. So fand der Eröffnungsapéro „riche à la Tisi“ mit einiger Verspätung und nach Verschiebung erst am 12. Juni statt. Das auf den 10. Juli angesetzte Sommerfest mutierte kurzfristig zum Sommer-Apéro, während das eigentliche Fest um eine Woche auf den 17. Juli verschoben wurde.

Im Anschluss an das Mixed-Clubturnier stieg am Samstag, 22. August, unser traditionelles Grillfest. Und nach der bereits sechsten Ausgabe des "Seeblick Holzschläger Open" am 3. Oktober wurden – Corona bedingt – für einmal keine Tanzbeine geschwungen, und die Disco Night im Clubhaus wurde zum Easy Listening in der Lounge.

Leider machte Corona unserem Markus „Feusi“ Amstutz und seinem beliebten Fondue-Zelt im Dezember einen Strich durch die Rechnung – die Ausgabe 2020 musste abgesagt werden.

10. Restaurant (Berichterstatter Alex Prechtl)

Für die Gastronomie war das Jahr 2020 eigentlich kein gutes Jahr. Trotz der widrigen Umstände hat unser Wirt Theesan die Saison mit seiner aufgestellten, freundlichen und zuvorkommenden Persönlichkeit sowie seiner Professionalität und seinem unermüdlichen Einsatz dennoch perfekt gemeistert. Mit seinen eingespielten und stets aufgestellten Mitarbeitern Mark am Herd und Senthée im Service hat Theesan ein tolles Team, welches die Mitglieder sehr schätzen.

Dank Theesan und seinem Team ist unser Restaurant wieder ein Ort, der nicht nur kulinarisch Freude macht, sondern allgemein zum Verweilen vor und nach dem Tennis einlädt, wo sich alle Mitglieder und Gäste willkommen und wohl fühlen und wo sich die einmalige Kombination von Sport, Spass und Geselligkeit, die unseren Club auszeichnet, von ihrer besten Seite zeigt. Wir freuen uns sehr, dass Theesan auch in der kommenden Saison unser Restaurant leiten wird. Danke Theesan für die tolle Saison.

Das Ressort Restaurant wurde auch dieses Jahr von Andreas Bernhard unterstützt. Ihm gebührt ein ganz grosser Dank für seinen grossen Einsatz im Hintergrund.

11. Jugendschutz / Versa (Berichterstatter Alex Prechtl)

Die Stadt Zürich unterstützt den Jugendsport in Vereinen mit jährlich rund CHF 1.0 Mio. Davon gehen jeweils rund CHF 2'000.00 an den TC Seeblick. Nach dem Grundsatz, dass Jugendarbeit glaubwürdig sein und Vertrauen geniessen soll, verlangt das Stadtparlament, dass eine weitere finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit in Sportclubs daran gebunden ist, dass sich diese Clubs zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen bekennen.

Der Zürcher Stadtverband für Sport gründete 2001 den Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport- VERSA. Ziel ist es, das Thema «sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sportverein» zu enttabuisieren. Der TC Seeblick ist seit 2006 Mitglied im VERSA. Damit sind wir an die Grundsätze der VERSA-Erklärung gebunden. Jede Trainerin und jeder Trainer, die bzw. der im TC Seeblick Training für Kinder und Jugendliche erteilt, unterzeichnet jährlich eine entsprechende Trainererklärung und verpflichtet sich persönlich zur Einhaltung der Kinderschutzgrundsätze gemäss der VERSA-Erklärung. Eine Liste aller Trainer und die Trainererklärungen werden von uns jährlich an den VERSA eingereicht. Es ist uns ein grosses und ernstes Anliegen, dass diese Prinzipien in unserem Club jederzeit eingehalten werden. Inzwischen sind bereits über 400 Vereine Mitglied von VERSA. Mit Kampagnen tritt VERSA regelmässig sexuellen Übergriffen im Sport entgegen und macht auf dieses wichtige Anliegen aufmerksam. Gerne empfehle ich allen Mitgliedern die Informationen über VERSA auf der Homepage des Zürcher Stadtverbands für Sport, <https://www.zss.ch>, zur Lektüre.

Dankeschön

Abschliessend möchte ich mich bei allen Akteuren bedanken, die zum guten Gelingen der zurückliegenden Saison beigetragen haben. Unser äusserst engagierter und zuverlässiger Platzwart Beat Schaller hat auch diese Saison wieder wertvollste Arbeit für unseren Club geleistet. Ein besonderer Dank geht an unseren COVID19-Beauftragten Thomas Morscher, der nicht nur das Schutzkonzept ausgearbeitet und aktualisiert hat, sondern auch das elektronische Reservationssystem eingeführt und gewartet hat. Unsere Trainer Jarek Smensky, Philippe Christen, Patrick Fey, Dario Camenzind, Pavel Daron und Roman Valent betreuen seit Jahren in gleicher Zusammensetzung unsere Mitglieder von jung bis alt und über die unterschiedlichsten Spielstärken hinweg und führen sie zu ihren persönlichen sportlichen Erfolgen. Franziska Michel von der Mitgliederverwaltung und Beatrix Salantri von der Buchhaltung, welche die essentielle Arbeit hinter den Kulissen leisten, verdienen ebenfalls speziellen Dank. Mein weiterer Dank geht an unser seit Jahren beständiges Revisoren-Trio Hansueli Staehli, Oliver Neumann und Nadine Sadecky und die vielen weiteren Personen, wie Brigitte Eckert, Fabrice Eckert, alle Captains der Interclub-Teams und viele mehr, welche alle mit diversen Beiträgen ihren Teil dazu beitragen, dass der TC Seeblick seit Jahren so toll funktioniert.

Ein ganz grosses Dankeschön gehört auch all meinen engagierten Kollegen vom Vorstand, Andreas Eckert, Kai-Uwe Steuber, Milos Sarbajic, Thomas Morscher, Daniel Naef, Jens Koberstein, Stefanie Gratwohl, Steve Perschak und Verena Bernhard, die allesamt entschädigungslos und viele von ihnen schon über viele Jahre ihre Zeit und ihr Engagement zum Wohle unseres Clubs einsetzen.

Mit sportlichen Grüssen


Alex Prechtl
Präsident

Bericht der Revisoren zur Jahresrechnung 2020 des Tennisclubs Seeblick Wollishofen

An der Generalversammlung des TC Seeblick Wollishofen

Die Revisoren haben die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung des TC Seeblick geprüft und festgestellt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist,
- die Jahresrechnung und der Finanzplan mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Darstellung der Vermögenslage sowie der vorgeschlagene Übertrag des Einnahmeüberschusses den Vorschriften von Gesetz und Statuten entsprechen.

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung des TC Seeblick, die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 sowie den vorgeschlagenen Übertrag des Gewinnes von

CHF 1'025.33


zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Revisoren



Oliver Neumann



Nadine Sadecky

Zürich, 14. Januar 2021

Tennisclub Seeblick: Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

<u>Konto-Nr.</u>	<u>Konto-Bezeichnung</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>IST 2019</u>	<u>Budget 2020</u>	<u>IST 2020</u>	<u>Budget 2021</u>
ERTRAG						
3000	Mitgliederbeiträge	-275'000	-292'993	-280'000	-296'660	-290'000
3010	Eintrittsgebühren	-20'000	-44'160	-25'000	-22'800	-25'000
3030	Stundengelder	-7'000	-8'835	-7'000	-7'630	-7'000
3040	Garderobenkasten	-1'000	-1'500	-1'000	-1'500	-1'000
	Total Beiträge	-303'000	-347'488	-313'000	-328'590	-323'000
3100	Werbung	-8'000	-4'820	-8'000	-7'540	-5'000
3110	Supporter&Sponsoren Nati A	-70'000	-67'500	-70'000	-100'400	-70'000
3165	Nati A Finalwochenende	-45'000	-58'816	-	-	-
3600	Übriger Ertrag	-	-	-	-400	-
	Total Zusätzliche Erträge	-123'000	-131'136	-78'000	-108'340	-75'000
3240	Lizenzen	-13'000	-15'750	-14'000	-17'240	-17'000
3280	Juniores	-80'000	-82'865	-80'000	-77'258	-80'000
	Total Einnahmen in Ressorts	-93'000	-98'615	-94'000	-94'498	-97'000
	Total ERTRAG	-519'000	-577'239	-485'000	-531'428	-495'000
AUFWAND						
4110	Vorstand, GV	2'000	1'558	2'000	1'549	2'000
4130	Präsidium Diverses	4'000	2'073	4'000	2'349	4'000
	Total Präsidium A. Prechtl	6'000	3'630	6'000	3'898	6'000
4210	Sekretariat&IT	12'000	15'606	12'000	13'750	14'000
4212	Honorar Finanzen/Administration	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000
4220	Miete Anlage	2'000	1'960	2'000	1'960	2'000
4230	Beiträge Swiss Tennis	8'200	8'140	8'200	8'140	8'200
4235	Lizenzen	17'000	18'180	17'000	17'970	18'000
4240	Finanzaufwand	500	243	500	184	500
4260	Administration Diverses	2'000	725	2'000	514	2'000
4270	Steuern	1'000	670	1'000	712	1'000
4290	Werbeaufwand	-	2'000	-	-	-
	Total Finanzen/Admin.&Komm. V.Bernhard, S. Gratwohl, T. Morscher	53'700	58'523	53'700	54'230	56'700
4310	Honorar Platzwart	54'000	61'001	59'000	57'645	60'000
4312	Pauschalspesen	2'800	2'800	2'800	2'800	2'800
4315	Sozialversicherungen	21'000	25'838	21'000	26'914	27'000
	Total Personal S. Perschak	77'800	89'639	82'800	87'359	89'800
4410	Clubanlässe	10'000	9'571	10'000	12'235	10'000
4435	Nati A Finalwochenende	45'000	47'042	-	-	-
	Total Clubanlässe T. Morscher	55'000	56'613	10'000	12'235	10'000
4510	Restaurant & Küche	20'000	22'924	20'000	23'256	18'000
4520	Plätze & Umgebung	55'000	37'617	55'000	64'416	54'000
4530	Haus & Terrasse	12'000	15'966	12'000	6'351	15'000
4540	Energie	6'000	3'725	6'000	4'029	5'000
4545	Entsorgung	4'000	2'467	4'000	4'257	5'000
4550	Wasser	4'000	4'656	5'000	3'838	5'000
4560	Versicherungen	5'000	4'596	5'000	5'253	5'500
4570	Telefon	1'200	693	1'000	988	1'000
4580	Betrieb Diverses	5'000	-	5'000	197	5'000
	Total Betrieb S. Perschak	112'200	92'644	113'000	112'584	113'500
4610	Clubinterne Turniere	2'000	924	2'000	2'253	2'000
4640	Bälle	8'000	7'287	8'000	6'668	8'000
	Total Clubinterner Sport J. Koberstein	10'000	8'211	10'000	8'922	10'000
4710	Interclub (Nati B)/Wettkampf	25'000	24'767	25'000	19'800	25'000
4711	Nati A	85'000	116'191	85'000	130'152	85'000
4720	Interclub Nat. u. Reg. Ligen	12'000	12'916	12'000	5'665	12'000
4780	Wettkampf Diverses	500	-	500	-	500
	Total Wettkampf M. Sarbjajc	122'500	153'874	122'500	155'616	122'500

Tennisclub Seeblick: Jahresrechnung 2020 und Budget 2021



<u>Konto-Nr.</u>	<u>Konto-Bezeichnung</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>IST 2019</u>	<u>Budget 2020</u>	<u>IST 2020</u>	<u>Budget 2021</u>
4810	Honorare Juniorentraining	75'000	81'142	80'000	72'219	80'000
4840	Sommercamp	4'000	3'914	4'000	3'874	4'000
4850	Junioren Interclub	1'000	-	1'000	-	1'000
4890	Junioren Diverses	1'000	350	1'000	414	1'000
	Total Junioren A. Eckert	81'000	85'407	86'000	76'507	86'000
	Total AUFWAND <i>(vor Investitionen und AA)</i>	518'200	548'541	484'000	511'351	494'500
	Gewinn (-) / Verlust <i>(vor Investitionen und AA)</i>	-800	-28'699	-1'000	-20'077	-500
	Investitionen					
4910	Kleininvestitionen	-	-	-	-	-
4920	Grossinvestitionen	-	-	-	37'052	19'000
4930	Rückstellungen/Erneuerungsfonds	-	37'000	-	-18'000	-19'000
4950	Rückstellungen Nati A	-	15'000	-	-	-
4960	Auflösung Rückstellungen	-	-24'000	-	-	-
	Total Investitionen	-	28'000	-	19'052	-
7910	Ausserordentlicher Aufwand (AA)	-	-	-	-	-
	Total AUFWAND <i>(nach Investitionen und AA; vor Abschreib.)</i>	518'200	576'541	484'000	530'403	494'500
	Total Abschreibungen	-	-	-	-	-
	GEWINN (-) / VERLUST	-800	-699	-1'000	-1'025	-500
BILANZ						
AKTIVEN						
1020	Bank		216'948		181'254	
1100	Debitoren		22'635		17'838	
1300	Transitorische Aktiven		-		30'230	
1440	Darlehensforderung		3'000		3'000	
	Total AKTIVEN		242'583		232'322	
PASSIVEN						
2000	Kreditoren		486		200	
2030	Anzahlung von Kunden/Sponsoren		15'000		20'000	
2300	Trans. Passiven/Rückstellung		62'000		46'000	
2900	Erneuerungsr./Vermögen		164'398		165'097	
2910	Gewinnvortrag		-		-	
2920	Jahresgewinn		699		1'025	
	Total PASSIVEN		242'583		232'322	
Anlagewert Stadt Zürich						
	Anlagewert		235'000		215'000	
	Abschreibungen p.a.		20'000		20'000	
Kreditlinie Bank						
			30'000		30'000	

Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren 2021

Jahresbeiträge

Ehrenmitglieder		CHF	0.00
Vollmitglieder	ab 26. Altersjahr	CHF	770.00
Ehepartner von Vollmitgliedern	ab 26. Altersjahr	CHF	650.00
Veteranen	ab 66. Altersjahr und 10 Jahren im Club	CHF	650.00
Jungmitglieder	19. bis zum vollendeten 25. Altersjahr	CHF	440.00
Juniorern mit den Unterkategorien:	bis zum vollendeten 18. Altersjahr		
- Jugendliche	13. bis zum vollendeten 18. Altersjahr	CHF	150.00
- Kinder	7. bis zum vollendeten 12. Altersjahr	CHF	100.00
- Bambini	bis zum vollendeten 6. Altersjahr	CHF	50.00

Passivmitglieder	Ehemalige Aktivmitglieder oder Juniorern	CHF	70.00
Gönner		CHF	70.00

Miete Garderobenkasten		CHF	30.00
------------------------	--	-----	-------

Eintrittsgebühren

Vollmitglieder		CHF	1200.00
Ehepartner von Vollmitgliedern		CHF	1200.00

Jungmitglieder/Juniorern	<ul style="list-style-type: none"> - Bis zum Beitritt zur Vollmitgliedschaft ist keine Eintrittsgebühr zu bezahlen. Übertrittsgebühren entfallen. - Bei Übertritt zur Vollmitgliedschaft wird die im Übertrittsjahr gültige Eintrittsgebühr fällig. - Hierauf wird ein Rabatt gewährt. Dieser beträgt 10% pro Jahr der Mitgliedschaft als Junior bzw. Jungmitglied. - Von bisherigen Juniorern / Jungmitgliedern bereits bezahlte Eintritts- / Übertrittsgebühren werden angerechnet - Von bisherigen Juniorern / Jungmitgliedern bereits bezahlte Eintritts- / Übertrittsgebühren werden nicht rückvergütet.
--------------------------	--

Gönner		CHF	0.00
--------	--	-----	------

Beschränkung der Mitgliederzahl

Wegen grosser Nachfrage wird die Mitgliederzahl der Kategorien Vollmitglieder, Ehepartner von Vollmitgliedern, Veteranen und Jungmitgliedern insgesamt **auf 350 Personen beschränkt**. Der Vorstand kann Ausnahmen genehmigen. Von der Regelung nicht betroffen sind Wechsel von Jungmitglied zu Vollmitglied sowie von Passivmitglied zu Vollmitglied (resp. zu Ehepartner von Vollmitglied oder Veteran).

Mahngebühr

Die Gebühren sind innert 30 Tagen zu bezahlen. Bei der zweiten Mahnung wird eine zusätzliche **Mahngebühr von CHF 30.00** erhoben.